145 Gänge

Christus, links vom Kreuze Johannes der Täufer, Moses und Aaron, ganz links der Sündenfall und Tod und Teufel, die den ersten Menschen ergriffen haben. Deutsch. Zweite Hälfte des XVI. Jhs.

7. Öl auf Leinwand, 130 × 74 cm. Durch Querund Längsleisten in zwölf kleine Bilder geteilt. In diesen je eine Szene: das Jesukind als Pflüger, Sämann usw., das Korn zur Mühle und zum Backen geleitend, bis im letzten Bild das Brot an die Armen verteilt wird; in jeder Szene assistierend eine hl. Jungfrau als Patronin des betreffenden Gewerbes. Deutsch. Ende des XVI. Jhs.

8. Öl auf Holz, 143×119 cm. Christus, auf dem See Genezareth im Boote schlafend, wird von den Jüngern geweckt. Deutscher Manierist vom Ende

des XVI. Jhs.

9. Öl auf Holz, 174 x zirka 235 cm. Kreuzigung, in weiter, gebirgiger, rückwärts blau verdämmernder Landschaft, der Kruzifixus zwischen den Schächern, unten Krieger und Johannes mit den hl. Frauen. Ende des XVI. Jhs. (Fig. 216).

10. Öl auf Holz, 160×236 cm. Kreuzabnahme, drei Männer den Leichnam Christi herablassend,

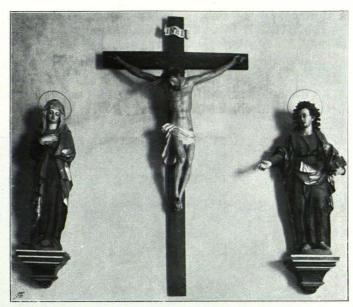


Fig. 218 Kruzifix zwischen Maria und Johannes (S. 146)

Fig. 216.

Fig. 217.

unten Maria zusammengesunken, von einer der hl. Frauen gehalten. Ende des XVI. Jhs. (Fig. 217). 11. An der Stiege, die vom Ostgange zum Kreuzgange führt, Bild, Öl auf Holz, 88 x 108 cm. Der Tod des Gerechten; ein Sterbender, an dessen Lager die Angehörigen und Tod und Engel stehen, in Wolkengloriole die hl. Dreifaltigkeit und Maria mit Sternenkranz. Mitte des XVII. Jhs.

12. An der Stiege zum dritten Stock: Öl auf Leinwand, 215×150 cm. Heilung des blinden Tobias, über den sich der junge Tobias, die Frau und der Engel beugen. Deutsch. Zweite Hälfte des XVII. Jhs.

13. Ol auf Leinwand. Turmbau von Babel. Große Komposition mit vielen genrehaften Figuren; auf einem Steine Wappen von St. Peter; auf einem anderen undeutliche Signatur: Keuslin (?) 1656. Auf einem Hundehalsbande: A. A. S. P. (Albertus Abbas St. Petri).

14. Im oberen Teile der Stiege, die zum zweiten Stocke führt, Bild, Öl auf Leinwand, König Abgar von Edessa wird das Bild Christi gezeigt. Ende des

XVII. Jhs.

15. Öl auf Leinwand, 113 x zirka 250 cm. Hl. Amandus mit Stab und Inful, in der Linken eine züngelnde Schlange, neben ihm teppichgedecktes Betpult mit Buch. Ende des XVII. Jhs., vielleicht von Thiemo Sing. 16. Pendant dazu: Hl. Vital mit Stab und Inful, in der Linken über einem Tisch das Herz mit der Lilie haltend.

Glasmalereien: In den Fenstern vier Rundscheiben mit Figuren der Hl. Paulus, Petrus, Benedikt und Scholastika, in Schwarz- und Gelblotzeichnung. Zweites Viertel des XVI. Jhs.; z. T. 1903 renoviert.

Epitaphien und Wappentafeln: 1. Epitaph. In vergoldetem Holzrahmen Bild, Öl auf Holz, 70 × 32 cm. Die Stifterfamilie in einem Kirchenchore vor dem Altare kniend; Inschrift auf Hieronymus Knoll,

gestorben 1594 und andere Mitglieder der Familie. 2. Hölzerne Inschrifttafel in Rahmen, mit Inschrift auf Ludwig Alt 1594. Daneben die zugehörigen Bilder, Öl auf Leinwand, mit männlichen und weiblichen Mitgliedern der Familie Alt.

3. In Holzrahmung Bild, Öl auf Leinwand. Stammbaum der Familie von Bodmann.

4. Ol auf Leinwand. Stammbaum der freiherrlichen Familie von Schwarzach.

5. Wappentafel der Städte und Märkte von Salzburg; um 1700.



Fig. 219 Porträt des Abtes Pirminius von Fiecht von F. Nissel (S. 146)

Glasmalereien.

Epitaphien und Wappentafeln.